

Antworten auf einen Fragenkatalog einer Rheinland-Pfälzischen Grund- und Hauptschule

Die Antworten können vielleicht auch für andere Schulen interessant sein.

1. Fehlerhafte Laufbahnliste

Die Liste „Laufbahn“ ist relativ neu in SO. Die Einträge wurden nachträglich aus den vorhandenen Schülerdaten errechnet. Bei dieser Errechnung gab es in früheren Version ein paar Fehler, insbesondere bei der Bestimmung des Schulbesuchsjahres (Spalte „Sb.Jahr“). Vorhandene Fehler müssen leider von Hand berichtigt werden.

Ein weiterer Fehler in früheren Versionen von SO bestand darin, dass beim Löschen von Schülerdaten oder bei der Vorbereitung des neuen Schuljahres die Einträge der gelöschten Schüler in der Laufbahnliste erhalten blieben. Diese Einträge tauchten dann bei neu eingetragenen Schülern wieder auf. Auch hier muss leider von Hand berichtigt werden.

Seit der Version 7.3 sind die Fehler bezüglich der Laufbahn jedoch bereinigt.

2. Meldung „PLZ/Ort existiert nicht in der Liste Rheinland-Pfälzischer Gemeinden“ beim Speichern von Schülerdaten

Da die Wohnorte für die Statistik relevant sind, prüft SO beim Speichern von Schülerdaten, ob der Wohnort in der Liste der Gemeindeschlüssel enthalten ist. Aus dieser Liste wird später beim Export für die Statistik der Gemeindeschlüssel entnommen. Bei dieser Prüfung vergleicht SO die beim Schüler eingetragenen Daten **Plz** und **Ort** mit den entsprechenden Daten in der Liste der Gemeindeschlüssel. Wird hier keine Übereinstimmung gefunden, erfolgt die genannte Meldung.

Grund:

Die Liste der Gemeindeschlüssel enthält im ursprünglichen Zustand die amtlichen Ortsnamen (z.B. „Annweiler am Trifels, Stadt“). In den Schülerdaten wird jedoch im Regelfall der „umgangssprachliche“ Ortsname eingetragen (z.B. „Annweiler“). Hier entsteht dann eine Unstimmigkeit mit entsprechender Fehlermeldung.

Lösung:

Die Liste der Gemeindeschlüssel wurde extra in veränderbarer Form in SO integriert (Menü **@Schule.rlp** -> Karteikarte **Schule** -> Button **Gemeindeschlüssel**). Sie muss bei der genannten Fehlermeldung bearbeitet werden (deshalb wird nach der genannten Fehlermeldung die Liste auch automatisch geöffnet). Die Ortsnamen in der Liste der Gemeindeschlüssel müssen an die in der jeweiligen Schule gebräuchlichen Ortsbezeichnungen angepasst werden („Annweiler am Trifels, Stadt“ muss in „Annweiler“ geändert werden).

Nebenbei:

Da davon ausgegangen wird, dass die Liste der Gemeindeschlüssel vom Anwender verändert wird, wird sie bei SO-Updates nicht auf den aktuellen amtlichen Stand gebracht. Sollten sich Änderungen an Gemeindeschlüsseln ergeben oder sollten neue Gemeinden in RLP entstehen, müssen diese Änderungen von Hand in die Liste eingetragen werden (natürlich nur, wenn es für die jeweilige Schule relevant ist – neue Gemeinden im Süden des Landes sind für Schulen im Norden höchstwahrscheinlich unwichtig).

3. Keine externe Kennung für eine Familiensprache (hier „Litauisch“)

Was das Stala nicht kennt, kennt es nicht. Hier muss als Schlüssel „99“ (sonstige Sprache) eingetragen werden.

4. Was muss in das Feld „Eintritt in die Sekundarstufe I“ eingetragen werden?

Hier muss das Datum eingetragen werden, an dem der Schüler zum ersten Mal eine Schule der Sek. I besuchte. Für die Statistik ist nur das Jahr wichtig, Deshalb sollte hier immer 01.08.xxxx (offizieller Schuljahresbeginn) eingetragen werden.

Der Eintrag „01.08.2007“ bei einem Schüler der 5. Klasse, der am „19.01.2007“ an einer GHS angemeldet wurde, ist offensichtlich nicht richtig. Er muss vorher schon ein halbes Jahr an einer anderen Schule der Sek. I gewesen sein. Der Eintrag muss lauten: „01.08.2006“.

In diesem Zusammenhang muss auch der Eintrag im Feld **erste Schulform** geprüft werden. Der Schüler kam von einer Hauptschule in Litauen. Also muss in **erste Schulform** auch „Hauptschule“ eingetragen werden. Wo sich diese Schule befand, ist egal.

5. Entlassungsdatum letzte Schule auch bei Schülern die vorher keine Schule besucht haben

Das Datum ist in der Tat bei Schülern, die vorher noch keine andere Schule besucht haben nicht nötig (Schüler der 1. Klasse, die zum Schuljahresbeginn aufgenommen wurden). Bei allen anderen Schülern kann das Datum von Interesse sein. Um das Feld bei den genannten 1. Klassen frei zu halten, wäre für diese Schüler eine spezielle Abfrage-Routine nötig.

Dieses Feld wird jedoch nur für Schulen in NRW benötigt. Da will es das Statistische Landesamt wissen. Warum die das Wissen wollen, weiß kein Mensch. Auch in NRW kann ein Schüler erst von einer Schule entlassen werden, wenn er anderswo aufgenommen wurde. Das ganze Feld ist also im Prinzip unnötig, das Aufnahmedatum genügt. Deshalb habe wir uns bisher auch nicht weiter darum gekümmert. Früher hätte wir uns damit heraus geredet, dass das Programm durch eine spezielle Routine für eine sehr eingeschränkte Schülergruppe insgesamt verlangsamt werden würde. Bei den heutigen Rechnern ist das natürlich Quatsch. Trotzdem werden wir diese Routine nicht programmieren.

Das Feld bzw. das Datum kann nämlich in einer anderen Hinsicht interessant sein, da hier das Eingabedatum der Schülerdaten gespeichert wird. Wenn innerhalb von 8 Wochen nach dem Beginn des Schuljahres Schüler neu eingegeben werden, wird das Aufnahmedatum auf den „01.08.xxxx“ gesetzt. Das macht Sinn, da diese Schüler defakto zu Beginn des Schuljahres gekommen sind. Aus dem Feld **Entlassungsdatum letzte Schule** kann jedoch immer das tatsächliche Datum der Eingabe bzw. Aufnahme ersehen werden.

6. Muttersprachlicher Unterricht bei Schülern, die den Unterricht an einer anderen Schule erhalten

Ob hier was bei Schülern eingetragen werden muss, die an anderen Schulen am Muttersprachlichen Unterricht teilnehmen, kann so nicht gesagt werden. Da muss das Stala oder das Ministerium wissen. In NRW ist es jedenfalls so, dass auch bei diesen Schülern was eingegeben werden muss. Das ist auch sinnvoll, da die Statistik nur wissen will, wie viele Schüler an welchem Unterricht teilnehmen.

Aus dem Gefühl heraus würden wir also bei allen Schülern, die an irgend einem MSU teilnehmen, was eintragen. Aber wie gesagt: Genaues weiß man nicht.

7. Muttersprachlicher Unterricht – Neueingabe

Das Stala benutzt als Kennung für den MSU die Kennung der Unterrichtsfächer. Deshalb wird die komplette Fächerliste gezeigt. (Theoretisch kann es also für das Stala auch MSU in Mathematik geben.) Die Kennungen für Familiensprachen sind jedoch andere, Die dürfen hier auf keinen Fall eingetragen werden.

8. Sprachförderung

In diesem Feld wird der Sprachförderbedarf in Deutsch oder in Englisch erfasst. Wohl gemerkt: nur der Bedarf ! Ob eine tatsächliche Sprachförderung stattfindet ist noch nicht interessant. Wenn an der Schule

bereits ein Sprachförderunterricht stattfindet, muss dies bei den jeweiligen Schülern z.Z. in den „Freien Einträgen“ erfasst werden.

9. Förderschwerpunkt

Das Feld **Förderschwerpunkt** ist nur für Förderschulen von Bedeutung. Bei anderen Schulen muss hier „keiner“ stehen. Es sei denn, an der Schule findet ein gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülern statt. In diesem Fall muss bei den behinderten Schülern ein entsprechender **1. Förderschwerpunkt** eingetragen werden.

Das Feld **2. Förderschwerpunkt** wird von der amtlichen Statistik nicht abgefragt. Es ist für mehrfachbehinderte Schüler an Förderschulen vorgesehen. Es kann aber auch für jeden anderen Schüler genutzt werden, um z.B. einzutragen, dass der Schüler besonderen Förderbedarf in Mathe, Englisch oder Deutsch hat. Es gibt bereits einige Schulen, die so fortschrittlich sind und so etwas erfassen.

10. Abgänge aus Klasse 4

Es darf keine Qualifikation eingetragen werden.

Es muss die Übergangsempfehlung und die nächste Schule eingetragen werden.

11. Feld „Betreuende Grundschule“ im Fenster „@Schule.rlp“

Wie können die betreffenden Schüler aus 06/07 komplett aufgerufen und gelöscht werden und ebenso die neuen für 07/08 erfasste werden

Es ist z.Z. noch nicht möglich, in den Schülerlisten direkt eine Auswahl nach Daten im Fenster „@Schule.rlp“ zu treffen. Da arbeiten wir daran.

Eine Auswahl nach Einträgen im Fenster „@Schule.rlp“ ist nur über das Feld Bemerkungen möglich. Jedoch nur denn, wenn die Eingaben im Fenster „@Schule.rlp“ in den Bemerkungen gespeichert sind. Dafür muss jedoch die Option **Zusatzdaten auch in Bemerkungen speichern** (Menü **@Schule.rlp** -> Karteikarte **Schule**) eingeschaltet sein.

Aber es kann folgendes getan werden:

1. Alle Schüler markieren
2. Button **Daten zuweisen**
3. In der anschließenden Liste ganz nach unten scrollen
4. **@Schule.rlp** wählen
5. **betreu. Grund.** anhaken
6. Option **nein** anklicken
7. Button **Zuweisen**

Damit sind alle Einträge wie gewünscht komplett gelöscht.

Jetzt müssen die Schüler eingetragen werden, die im nächsten Jahr an der betreuenden GS teilnehmen:

1. Die betreffenden Schüler markieren
- Schritte 2 – 5 wie oben
6. Option **ja** anklicken
7. Button **Zuweisen**

Damit sind alle Einträge für das nächste Schuljahr erfasst.